



Mein erstes Jahr im Vorstand des ZVCH stand nach einer Einarbeitungs- und Kennenlernphase eindeutig unter dem Stern «neue Wege suchen und dabei Bewährtes erhalten».

Innerhalb des laufenden Jahres 2019, in dem noch alle Veranstaltungen von meinen Vorgängern aufgelegt worden waren und ich mehr oder weniger «nur» übernehmen konnte, kristallisierte sich dieses Motto je länger desto mehr heraus.

Angefangen bei der grossen Hauptveranstaltung des ZVCH, dem Final mit Fohlenchampionat und Hengstkörung, bei der nach aufreibenden Verhandlungen schliesslich auf «alt Bewährt» gesetzt und am Austragungsort IENA in Avenches festgehalten wurde. Diese SM war ein voller Erfolg mit grossartiger Atmosphäre bei tollem Wetter.

Ebenfalls ein grosses positives Echo durfte das neu aufgemachte Swiss Breed Classic SBC, organisiert von der Warmblutpferdezuchtgenossenschaft Bremgarten, entgegennehmen. Die engagierte Genossenschaft ging mutig neue Wege und wurde mit einer ganz tollen Veranstaltung und viel Lob seitens der Züchter und Pferdebesitzer belohnt.

Dagegen mussten die beiden Verkaufsschauen Delémont und Frümisen-Sax kritisch überdacht werden. Leider wurden sehr wenige Pferde für diese Verkaufsplattformen angemeldet, obwohl die beiden Organisatoren sich grosse Mühe machten, um der jeweiligen Veranstaltung einen schönen Rahmen zu geben. Warum die Züchter diese Möglichkeit der Präsentation ihrer Pferde schlecht nutzen, ist uns noch unklar. Für das kommende Jahr müssen wir neue Wege suchen, bereits schweben uns Alternativen vor.

Der Auftritt des ZVCH in Genf war wie jedes Jahr ein absolutes Highlight. Die Möglichkeit, unsere jungen CH-Pferde internationalem Publikum in diesem Ambiente zu präsentieren, ist grossartig. Es wäre absolut wünschenswert, würde uns diese Möglichkeit erhalten bleiben.

Jede Veranstaltung ist auch eine Vermarktungsplattform des CH-Pferdes. Ich habe nur einige der grösseren Veranstaltungen hervorgehoben, nicht zu vergessen die Fohlenschauen und -auktionen, Feldtests und Jungpferdeprüfungen, die auch dieses Jahr von engagierten Zuchtfans organisiert und durchgeführt wurden. An jedem dieser Anlässe hat der Züchter die Chance, sein Produkt in allerbestem Licht zu zeigen. Ein grosses Dankeschön geht an alle Veranstalter.

Rege wird auch die etablierte Internetplattform «Pferdemarkt» des ZVCH auf www.swisshorse.ch genutzt und zwar mit Erfolg. Viele CH-Pferde finden über diesen Weg ihren neuen Besitzer.

Um weiterhin solche Veranstaltungen auf die Beine zu stellen und dem CH-Pferd all diese Plattformen zu bieten, benötigt der ZVCH finanzielle Unterstützung. Im Bereich der Sponsorsuche müssen wir aktiver und stärker werden. Das ist eine Hauptaufgabe für 2020! Und dafür benötigen wir die Mithilfe jedes Mitgliedes.

Ein einheitliches und geeintes Auftreten des ZVCH nach aussen wird künftig wichtiger denn je und ich appelliere an den gemeinsamen Grundgedanken: die Zucht eines konkurrenzfähigen CH-Pferdes!

Simone Weiss

Vorstand ZVCH –Leiterin Ressort Vermarktung